Der Vorsitzende bedankte sich bei der Verwaltung für die ausführliche Darstellung.

Herr Nettesheim (SPD-Fraktion) fragte zum Bebauungsplan Nr. 110 „Alte Heerstraße/Großenbuschstraße“, wie der aktuelle Sachstand bezüglich des Grundstückserwerbs und des geplantes Wohnhauses sei und ob es seitens des Investors eine Forderung bezüglich der Anzahl der geplanten Wohneinheiten gebe.

Herr Gleß merkte an, dass das Thema Grundstückserwerb in den nicht öffentlichen Teil gehöre.

Herr Trübenbach sagte, die Anzahl der Wohneinheiten stehe noch nicht fest. Der Grundstückseigentümer sei daran interessiert, das Wohnhaus selber zu bauen. Bisher habe es bezüglich der Anzahl der Wohneinheiten keine Forderung gegeben.

Herr Müller (CDU-Fraktion) fragte zum Bebauungsplan Nr. 709/2 „Im Mittelfeld“, wo die Fläche für das Gefahrenabwehrzentrum liege.

Herr Trübenbach gab an, wenn man von Süden komme, sei der rechte Bereich für das Gefahrenabwehrzentrum und der linke Bereich für Gewerbe vorgesehen.